

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für
Bildung, Integration, Kultur und Sport
am Donnerstag, dem 28.11.2024, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Bericht der Verwaltung	5
4.	Projekt "Liesborner KultuRRemise" - Förderprogramm "Aller.Land" 225/2024	6
5.	Vorbereitung und Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen Hier: Beratung des Budgets Bildung, Kultur und Sport des Amtes für Jugend und Bildung für das Jahr 2025 205/2024	7
6.	Bericht über den Wirtschaftsplan der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW) 226/2024	9
3.	Bericht über die Situation der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Warendorf 224/2024	10

Anlage 1 – KultuRRemise

Anlage 2 – Übersicht Deutschlandticket

Anlage 3 – Bericht der Berufskollegs

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Austermann, Johannes	
Aydemir, Ergül	
Bas, Ali	
Berkhoff, Henrich	
Drewer, Nick	
Dufhues, Hannelore	
Geiger, Andrea	
Hamann, Maria	
Hillebrand, Silvia	
Lehnert, Susanne, Dr.	
Marx, Burkhard	
Redder, Karl-Heinz	
Stelthove, Karl	
Tomsa, Britta	
Wagner, Natalie	
Welscheit, Martin	
stellv. Ausschussmitglieder	
Ostermann, Norbert	Vertretung für Frau Schade
Vöcking, Knud	Vertretung für Frau vor dem Gentschenfelde
von der Verwaltung	
Arizzi Rusche, Anna, Dr.	
Frölich, Anke, Amtsleiterin	
Funke, Stefan, Dr.	
Löckmann, Christel	
Tenbrock, Petra	
Gäste	
Lakemper, Udo	
Molz, Stefan	
Sandkuhle, Thomas	
Thewes, Markus	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Dinter, Dennis Schade, Janina vor dem Gentschenfelde, Xenia
Gäste
Dünnewald, Antje Haas, Nicola Weißborn, Ingo

Frau Geiger eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 15.11.2024 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Im Vorfeld der Sitzung hat Herr Dr. Funke gebeten, den TOP 3 an das Ende der Sitzung zu stellen. Frau Geiger fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit der Änderung der Tagesordnung einverstanden seien. Es gibt keine Einwände.

Für Herrn Hans-Jürgen Wiese, Vertreter der katholischen Kirche und langjähriges Ausschussmitglied, wird eine Schweigeminute eingelegt.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

2. Bericht der Verwaltung

Bericht zur Beschulung von ukrainischen Kindern und Jugendlichen

Frau Frölich gibt Auskunft darüber, dass sich derzeit insgesamt 4.346 aus der Ukraine Geflüchtete im Kreis Warendorf aufhalten. Hiervon sind 1.354 im Alter von 0 bis 18 Jahren. Im schulpflichtigen Alter seien 1.056 ukrainische Kinder und Jugendliche; davon 411 im Alter von 6 bis 10 Jahren (Primarstufe) und 645 im Alter von 11 bis 17 Jahren (Sekundarstufe I). Diese Zahlen sind leicht steigend.

Im Anschluss berichtet Frau Frölich über die Zahlen zum aktuellen Stand der Beschulung der Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine. 629 Schülerinnen und Schüler sind in den Schulen im Kreis Warendorf (ohne Ersatzschulen) in der Erstförderung gemeldet; davon 299 in der Primarstufe und 330 in der Sekundarstufe I. Diese Zahlen sind ebenfalls leicht steigend.

Derzeit liegen keine neuen Informationen über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Warendorf vor.

Informationen über das Ausscheiden von Herrn Unger als Leiter der Schule für Musik

Frau Dr. Arizzi Rusche informiert, dass Herr Unger die Schule für Musik zum 31.01.2025 verlassen wird, es wurde ein Aufhebungsvertrag geschlossen. Derzeit werden Vorstellungsgespräche geführt, so dass sie auf eine zeitnahe und kompetente Nachbesetzung hofft.

4.	Projekt "Liesborner KultuRRemise" - Förderprogramm "Aller.Land"	225/2024
-----------	--	-----------------

Frau Tenbrock stellt die Vorlage anhand der als Anlage 1 beigefügten PowerPoint-Präsentation vor. Sie informiert, dass die Antragsstellung für das Förderprogramm bis zum 16.12.2024 erfolgen muss. Die politischen Gremien müssen die Antragsstellung und die damit einhergehende Personalbindung bestätigen.

Nach Antragsstellung wird einer Jury am 26.03.2025 das Projekt in Liesborn vorgestellt; im Juni 2025 wird die Entscheidung getroffen, welche Projekte gefördert werden.

Frau Hamann fragt, welche Fläche die Remise habe. Herr Dr. Funke informiert, dass die Remise 200 m² groß ist.

Herr Marx teilt mit, dass die CDU das Projekt unterstützt. Frau Hillebrand hält es ebenfalls für zustimmungswürdig und fragt, ob Eintrittsgelder nach dem Umbau erhoben werden dürfen. Frau Tenbrock antwortet, dass dies nach den Förderrichtlinien nicht ausgeschlossen ist.

Frau Hillebrand fragt, ob mit Veranstaltungen ein Gewinn erzielt werden darf. Frau Tenbrock erläutert, dass die geplanten Kulturveranstaltungen nicht auf einen Gewinn abzielen werden.

Herr Bas findet das Projekt auch förderungswürdig; es sei beeindruckend, was aus der Remise nach dem Umbau entstehen könnte.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die im Rahmen des Förderprogrammes „Aller.Land“ erforderliche Personalstelle einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 18

5.	Vorbereitung und Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen Hier: Beratung des Budgets Bildung, Kultur und Sport des Amtes für Jugend und Bildung für das Jahr 2025	205/2024
-----------	--	-----------------

Frau Geiger nennt die den Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport betreffenden Produkte und führt anhand der entsprechenden Seiten die Beratung des Haushaltes 2025 durch. Frau Tenbrock zeigt die Punkte der Änderungsliste auf und informiert insbesondere über die als Anlage 2 beigefügte Übersicht zum Deutschlandticket, die u.a. Auskunft über die Eigenanteile der Schülerinnen und Schüler der Schulen in Kreisträgerschaft gibt.

Im Zusammenhang mit den Produkten 030110 – Berufskollegs und 030120 – Förderschulen erläutert Herr Bas den Antrag der Grünen zur Bereitstellung von kostenlosen Hygieneartikeln. An der Diskussion beteiligen sich Frau Hillebrand, Frau Wagner, Herr Molz, Frau Dr. Lehnert, Frau Dr. Arizzi Rusche, Frau Frölich, Frau Tomsa und Herr Ostermann. Die Bereitstellung der kostenlosen Menstruationsartikel wird von allen unterstützt und ist in verschiedenen Formen bereits an den Schulen in Kreisträgerschaft eingerichtet. Im Rahmen der Diskussion wird festgestellt, dass das Schulbudget für die Beschaffungen ausreichend ist. Es soll eine Abfrage bei allen in Frage kommenden Schulen in Kreisträgerschaft unter Einbeziehung der Schülervertretungen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Angepasster Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.11.2024 zur Bereitstellung von kostenlosen Menstruationsartikeln, umgesetzt durch eine Abfrage bei allen in Frage kommenden Schulen in Kreisträgerschaft unter Einbeziehung der Schülervertretungen, finanziert aus dem jeweiligen Schulbudget.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 18

Zum Produkt 040130 – Kulturförderung liegen gleichlautende Anträge der SPD und CDU zur Aufnahme der Förderung für das Theaterprojekt „Theater der blauen Inseln“ vor. Herr Marx und Frau Wagner sprechen sich für eine Zustimmung aus.

Beschlussvorschlag:

Gleichlautende Anträge der SPD Kreistagsfraktion vom 08.11.2024 und der CDU Kreistagsfraktion vom 18.11.2024 zur Aufnahme der Förderung für das Theaterprojekt „Theater der blauen Inseln“ in Höhe von 3.000 € in den Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2025.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 18

Abschließend kommt es zur Abstimmung der Gesamtvorlage inklusive der vorge-
nannten Änderungen.

Angepasster Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr
2025 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur
und Sport gegeben ist, inklusive der in den Änderungslisten vom 20.11.2024 enthal-
tenen neuen Ansätze sowie der gleichlautenden Anträge der SPD und CDU Kreis-
tagsfraktionen und dem Antrag der Grünen Kreistagsfraktion zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 18

6.	Bericht über den Wirtschaftsplan der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW)	226/2024
-----------	--	-----------------

Herr Dr. Funke stellt anhand der Vorlage den Wirtschaftsplan der GKW für 2025 vor.

Im Anschluss fragt er die Ausschussmitglieder, ob weiterhin jedes Jahr ein Bericht über den Wirtschaftsplan im Ausschuss gewünscht sei. Frau Hillebrand schlägt vor, den Ausschuss bei gravierenden Änderungen zu informieren. Dieser Vorschlag wird angenommen.

3.	Bericht über die Situation der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Warendorf	224/2024
-----------	---	-----------------

Die Schulleiter der Berufskollegs stellen die als Anlage 3 beigefügte Power-Point Präsentation vor.

Herr Lakemper, Schulleiter des Paul-Spiegel-Berufskolleg, berichtet über die Entwicklung der Schülerzahlen und über die aktuelle Situation der geflüchteten Schülerinnen und Schüler (SuS). Diese würden versuchen, einen höheren Schulabschluss zu erreichen, brechen allerdings aufgrund von Sprachbarrieren oft ab und wechseln dann in den handwerklichen Bereich.

Herr Bas fragt, ob die IFK Schülerinnen und Schüler anders verteilt werden könnten. Nach einem Jahr würden sie den Abschluss der Klasse 10 vereinfacht erhalten können. Dies bedinge, dass die SuS erst 1 – 2 Jahre Deutsch lernen können.

Herr Lakemper berichtet, dass die IFK Klassen an die Lehrpläne gebunden sind und die Abschlüsse nicht vereinfacht werden. Die Verteilung der SuS hängt von der räumlichen Entfernung zur Schule sowie von den Spracheignungstests ab und erfolgt nicht von Seiten der Schulen.

Herr Thewes präsentiert die Zahlen des Berufskollegs Beckum. Frau Frölich ergänzt, dass die Ausbildung der PIA im OGS Bereich zusammen mit dem Träger Mütterzentrum ein Erfolgsmodell sei.

Herr Bas erkundigt sich, ob es im handwerklichen Bereich Zuwachs aus Südostasien (Vietnam) gebe. Herr Thewes erläutert, dass dieses Thema im Berufskolleg Beckum noch nicht angekommen sei. Frau Frölich berichtet, dass das Kommunale Integrationszentrum besonders bei der Sprachförderung unterstütze.

Herr Sandkuhle informiert über das BK Ahlen, welches das kleinste BK im Münsterland sei. Auf der Ebene des beruflichen Gymnasiums gäbe es zudem durch das St. Michael eine Konkurrenzsituation innerhalb des Stadtgebiets Ahlen.

Herr Lakemper berichtet, dass es aktuell viele Herausforderungen gebe. Ein Bildungsgang sei erst mit 22 SuS im Kosten – Nutzen Verhältnis tragfähig und täglich kämen neue zugewanderte SuS.

Herr Berkhoff hält Konzepte zur Gewaltprävention an den Berufskollegs sowie die Ausbildungsmöglichkeiten von SuS mit Beeinträchtigungen für erforderlich.

Herr Vöcking erläutert, dass die Demokratieerziehung für Jugendliche ein wichtiges Thema sei. Frau Frölich berichtet von verschiedenen Projekten, die hierzu bereits umgesetzt werden. Falls jemand weitere Ideen habe, könne er sich gerne beim Amt für Jugend und Bildung melden. Frau Dr. Arizzi Rusche, Herr Berkhoff und Frau Geiger beteiligen sich ebenfalls an der Diskussion.

Mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit in 2024 beendet Frau Geiger um 16:55 Uhr die Sitzung.

gez.

Andrea Geiger
Vorsitzende


Dr. Anna Arizzi Rusche
Schriftführerin